



02.06.2011

Einzelzeitfahren – Offenhausen

Supermario überragend

Kaiserlehner auf dem Podest, Gugler im Pech

Offenhausen (2. Juni 2011): Am Feiertag rückte ein Quartett ohne Günther Iby, der sich mit seinen Lehrerkollegen derweil am Neusiedlersee sinnlos betrank, nach Offenhausen zum hervorragend organisierten Zeitfahren der Lambacher aus.

Auf dem anspruchsvollen Rundkurs zeigte Mario Penn erstmals, was er drauf hat. Er knallte die Amstettener Tagesbestzeit auf den Asphalt und belegte damit den vierten Platz. Das mag etwas undankbar scheinen, doch Mario ist auf dem besten Weg. Die Österreichische Meisterschaft kann kommen. Andreas Kranzer ließ sich auch dieses Mal nicht unterkriegen.

Werner Kaiserlehner konnte wiederum einen Podestplatz für den RCA erringen und landete dieses Mal auf dem dritten Platz. Günter Gugler war der „Pechvogel“ des Tages. Mit klarer Zwischenbestzeit zum Sieg unterwegs, löste sich seine Hinterradbremse und begann, an der Felge zu schleifen. Als das Klappern immer heftiger wurde, musste Günter endgültig aufgeben. Der Spaß setzte dennoch wieder ein, als man Mario heimbrachte und seine starke Leistung begoss.

Die Ergebnisse:

Master I (15 Starter)

4.	Mario PENN	31:10,79
14.	Andreas KRANZER	34:49,98

Master IV (12 Starter)

3.	Werner KAISERLEHNER	32:38,17
----	---------------------	----------

